



Baron Motorsport-Ferrari auf der Pole-Position bei den Hankook 6H ABU DHABI

- *Baron Motorsport vorne in engem Qualifying auf Yas Marina*
- *Erste Startreihe der 992-Klasse für Huber Racing*
- *CWS Engineering auf Platz eins in TG mit neuem Ginetta G56 GT4*
- *Zengő Motorsport sichert sich TCR-Pole-Position*

ABU DHABI (22. Januar 2022) – Nach einem engen Zeittraining auf dem Yas Marina Circuit startet Baron Motorsport heute von der Pole-Position bei den Hankook 6H ABU DHABI.

Der Baron Motorsport-Ferrari 488 GT3 (#86, Ernst Kirchmayr / Philipp Baron / Roman Ziemian / Axcil Jefferies / Mikkel Mac) hatte bereits nach dem ersten der beiden zwölfminütigen Qualifying-Durchgängen die vorläufige Pole-Position inne dank einer Rundenzeit von 1:53,706 Minuten, die Philipp Baron auf dem unlängst umgebauten, nun 5,281 Kilometer langen Kurs des Yas Marina Circuit gefahren hatte. Wie sich herausstellte, war das die schnellste Rundenzeit im gesamten Zeittraining. Eine starke Einlage des Saalocin by Kox Racing-Porsche 911 GT3 R (#48, Nico Pronk / Stéphane Kox / Peter Kox) reichte zwar nicht, um den Ferrari vom ersten Startplatz zu verdrängen, aber das niederländische Team sicherte sich immerhin einen Platz in der ersten Startreihe.

Axcil Jefferies, der vor einer Woche seinen zweiten Gesamtsieg in Folge bei den Hankook 24H DUBAI feierte, ist an diesem Wochenende Teil der Fahrerbesatzung bei Baron Motorsport.

Der LP Racing-Lamborghini Huracán GT3 (#88, Evan Chen / Thomas Yu Lee / Lorenzo Veglia) geht von Rang drei ins Rennen, gefolgt vom Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R (#91, Jürgen Häring / Markus Neuhofer / Alfred Renauer), der sich während des zweiten Qualifying-Durchgangs in Abu Dhabi erheblich verbessern konnte.

Der Leipert Motorsport-Lamborghini Huracán Super Trofeo (#710, Gerhard Watzinger / Gregg Gorski / Gabriele Rindone), der am Anfang des Zeittrainings nur ganz knapp einen Einschlag in die Leitplanke am Ausgang von Kurve 16 entkam, komplettiert die Top Fünf in der Startaufstellung. Im Vorjahr hatte sich das Team bei den Hankook 6H ABU DHABI den zweiten Gesamtrang gesichert.

Der ARC Bratislava Lamborghini Huracán GT3 (#44, Miro Konopka / Matej Konopka) startet von Position sechs, gefolgt vom JR Motorsport-BMW M6 GT3 (#2, Ted van Vliet / Max Weering). Das Team startet erstmals wieder bei den 24H SERIES seit den Hankook 12H HUNGARY 2021.

Trotz eines starken Auftritts des a TT Racing-Porsche 911 GT3 Cup (#960, John Murray / Jonathan Simmonds / Philip Quaife) in der Schlussphase des ersten Qualifying-Durchgangs sicherte sich Huber Racing, 991-Klassensieger bei den Hankook 6H ABU DHABI im Vorjahr, letztendlich doch die komplette erste Startreihe der 992-Klasse. Der Porsche mit der Startnummer 923 (Gabriele Rindone / Matthias Hoffsummer / Enrico Fulgenzi) und das Schwesterauto mit der Nummer 924 (Maciej Blazek / Clément Mateu / Mark Wallenwein) starten damit von den Positionen 8 und 9.

Nach der gelungenen Premiere bei den Hankook 24H DUBAI erwischte das Team RABDAN Motorsport by ID Racing aus den Vereinigten Arabischen Emiraten mit dem Porsche 911 GT3 Cup (#977, Saif Alameri / Saeed Almheiri / Salem Alketbi) ebenfalls einen guten Start für das zweite Heimrennen in diesem Monat mit der drittschnellsten Durchschnittszeit in der 992-Klasse. Das Team aus den Emiraten komplettiert die Top Ten der Gesamt-Startaufstellung.

CWS Engineering erlebte in Dubai ein frustrierendes Wochenende, sicherte sich nun aber die Pole-Position in der TG-Division mit dem neuen Ginetta G56 GT4 (#478, Colin White / Darren Leung / Robert Thompson), gefolgt vom zweiten CWS-Auto, dem Ginetta G55 (#278, Kristian Prosser / Matthew Ibrahim). Der PCR Sport-Ligier JS2 R (#217, Harriet Arruabarrena / Juan Andújar / Jacobo García) startet von Platz drei in der Division.

Der Zengő Motorsport-CUPRA TCR DSG (#133, 'KISMA' / Tamás Horváth / Csaba Tóth / Szabolcs Gál / Zoltán Zengő) startet nach einer furiosen

Vorstellung im ersten Abschnitt von der Pole-Position in der TCR-Klasse. Der Schnellste der beiden CUPRA TCR von Sally Racing (#219, Ole Klitgaard / Mikkel Obel / Lasse Poulsen), im Vorjahr auf Platz zwei der TG-Division, qualifizierte sich auf Platz zwei in der TCR-Klasse, gefolgt vom AC Motorsport-Audi RS3 LMS DSG (#188, Patrick Sing / Ivars Vallers / Luc Breukers).

Unmittelbar nach dem Beginn des Zeittrainings wurde die Action kurz mit der Roten Flagge unterbrochen nach einem Einschlag des SK Racing-Ligier JS2 R (#215, Franck Eburderie / Franco Lemma / Jérôme Dacosta / Franck Lavergne) in die Leitplanken von Kurve 3. Franck Eburderie konnte unverletzt aus dem stark beschädigten Auto aussteigen, aber für das französische Team war das Zeittraining beendet.

Mindestens 30 Autos werden heute um 14.25 Uhr Ortszeit für den Start der Hankook 6H ABU DHABI erwartet, mehr als eine Verdoppelung der Anzahl bei der Premiere im Vorjahr. Das Rennen, das nicht zur Meisterschaft zählt, läuft ohne Unterbrechung bis zum Fallen der Zielflagge um 20.25 Uhr Ortszeit. Einen Live-Stream mit Kommentar von radiolemans.com gibt es auf dem offiziellen YouTube-Kanal der 24H SERIES. Regelmäßige Updates gibt es auch auf Twitter (@24HSeries), Facebook (24H Series) und Instagram (24H Series). Nähere Informationen gibt es unter www.24hseries.com.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV
Zandstraat 11 6591DA Gennep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166
E-mail: media@creventic.com
Web: www.24hseries.com